

Adelsberger

14. Ausgabe
März/April 2011

Heimat- und Stadtteilzeitung

Verteilgebiet Adelsberg
Im Verkauf 1,50 Euro

Russenpanzer auf der Adelsbergstraße

Am Morgen des 13. August 1968, es dämmerte gerade, begann um halb vier Uhr Motorenlärm durch Adelsberg zu dröhnen. Familie Limbach in der Adelsbergstraße 342 hatte das Schlafzimmer auf der der Straße abgewandten Seite ihres Hauses. Trotzdem wurde sie an diesem Dienstag durch den Krach geweckt und vermutete zunächst, Mähdrescher seien die Ursache für die lauten Motorgeräusche. Als Werner Limbach sah, dass auf der Dorfstraße eine lange Reihe großer Panzer langsam in südliche Richtung rollte, holte er schnell seine Kamera der Marke „Welti“ und schoss mit etwas Sicherheitsabstand das hier abgedruckte Foto durch das Wohnzimmerfenster.



Es zeigt einen sowjetischen Kampfpanzer T-10 mit gegen die Fahrtrichtung gedrehtem Geschütz. Der 52 Tonnen schwere T-10 für vier Mann Besatzung hatte 700 PS, einen stark gepanzerten Turm mit einer runden, geschossabweisenden Kuppelform und wurde seit 1952 für die russische Armee produziert.

Aus Niederwiesa, vermutlich vom dortigen Bahnhof,

kam die Kolonne der sowjetischen Panzer durch den unteren Eubaer Ortsteil hoch zum Zeisigwald. Weiter ging ihre Route auf der parallel zum Weißen Weg verlaufenden Panzerstraße, die von den am Eibsee stationierten russischen Truppen angelegt worden war, zur Eubaer Straße. Auf Höhe

der Kleingartenanlage „Jungborn“ zerstörten die Panzer in einer Kurve etliche Gartenzäune, einige fuhren dort in den Straßengraben. Ihr Weg führte weiter von der Eubaer über die Augustusburger in die Olbersdorfer Straße und schließlich auf die Adelsbergstraße. Bereits am Abend zuvor hatte

gegen 22 Uhr ein einzelnes russisches Militärfahrzeug die Strecke abgefahren und Posten abgesetzt. Vor Engels Restaurant stand ein solcher Soldat mit einem Fähnchen und sorgte dafür, dass kein Panzer in die Cervantesstraße abbog. Etwa drei Stunden fuhr Panzer an Panzer über die Adelsberg-

— Anzeigen —

Kosmetikstudio Katrin Kaiser Adelsberg

Kosmetik • Massagen • Naildesign • Fußpflege • Hausbesuche • Gutscheine

!! NEU !!

Ab 1. März 2011 im Studio: „Eiszelle“ von **KLAPP**-Professional.
Erleben Sie eine hochkonzentrierte Frischzellenbehandlung.
Ihre Haut strafft und regeneriert sich, Vitamin C unterstützt die
Collagenbildung und wirkt gegen vorzeitige Hautalterung.

Hermersdorfer Straße 12, 09127 Chemnitz, Anmeldung unter 0371/7714708 oder 0171/3458414

Zelt-Gastro-Vermietung **SIEBERT**

Wir vermieten
Zelte, Zeltboden, Licht,
Möbiliar, Heiztechnik,
Gastrogeräte, Geschirr
Gläser, Besteck ...

für private & gewerbliche
Veranstaltungen

Adelsbergstraße 216A
zelt-gastro-vermietung.de
Telefon: 0371 - 741038